

**ACKER-HAHNENFUSS** (*Ranunculus arvensis*)

*FAMILIE:* Hahnenfußgewächse (*Ranunculaceae*)



**STANDORT:** kalkhaltige, mittelmäßig saure Lehmböden.

**VORKOMMEN:** in Europa; Ebene bis mittlere Gebirgslagen.

**WUCHSHÖHE:** 20 bis 60 cm.

**STÄNGEL:** rund, hellgrün, kahl, aufrecht, verzweigt.

**KEIMBLÄTTER:** dreinervig oder parallelnervig, 10 bis 12 mm, mit elliptisch abgerundeter Spitze, oft mit schwarzen Flecken entlang des Mittelnervs oder am Blattstiel, kahl.

**LAUBBLÄTTER:** dreiteilig mit dreispaltigen bis dreiteiligen Abschnitten. Oft mit schwarzen Flecken entlang des Mittelnervs oder am Blattstiel, kahl, wechselständig.

*BLÜHZEIT:* Mai bis Juli.

*BLÜTE:* einzeln, endständig, fünfteilig, 4 bis 10 mm im Durchmesser, Blütenkrone zitronengelb.

*FRÜCHTE/SAMEN:* Stempel und Nüsschen ca. 3 bis 8 mm lang mit vielen Stacheln besetzt.

*LEBENSDAUER:* Sommer- oder Wintereinjährig (überjährig).

*BESONDERHEITEN:* Giftig! Fliegenblume, Klettverbreitung der Samen. Gefährdete Pflanze.

*BEDEUTUNG IM HAUS- UND KLEINGARTEN*

Im Haus- und Kleingarten eher selten in Gemüse- und Blumenbeeten.

*ZEIGERWERTE*

Der Acker-Hahnenfuß zeigt mäßige Wärme bis Wärme und feuchte bis mittelfeuchte Böden an. Sein Vorkommen weist auch auf kalkhaltige Böden hin.

*LITERATUR*

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 8. Auflage, 2006

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.